

Technische und strafrechtliche Betrachtung von Cyberangriffen

– Interdisziplinäres Seminar für Informatiker und Juristen –

Themen

- I) Technische und strafrechtliche Betrachtung von DDoS-Angriffen
- II) Technische und strafrechtliche Betrachtung von TDoS-Angriffen
- III) Technische und strafrechtliche Würdigung beim Betreiben von Honeypots (mit und ohne Limitierung)
- IV) Sonderproblem i.R.d. § 303b StGB: DDoS-Angriffe als Form des politischen Protests (sog. Online-Demonstrationen)
- V) Technische und strafrechtliche Bewertung von Port-Scans
- VI) Technische und strafrechtliche Betrachtung von Ransomware
- VII) Angriffe auf Hausautomationssysteme – technische und strafrechtliche Aspekte
- VIII) Justiz als kritische Infrastruktur – technische und strafrechtliche Aspekte
- IX) Technische und strafrechtliche Betrachtung von Hard- und Software-Keyloggern
- X) Gesetzentwurf zum „Digitalen Hausfriedensbruch“ – technische und strafrechtliche Aspekte
- XI) Cybermobbing als soziales und strafrechtliches Problem
- XII) Strafbarkeit von „Fake-Shops“ im Internet
- XIII) Aufbau und Betrieb von Botnetzen aus strafrechtlicher und technischer Sicht
- XIV) Missbrauch von Notrufen – strafrechtliche Betrachtung des „Swatting“
- XV) Problem: Bitcoin und Geldwäsche; Anonymität von Bitcoins
- XVI) Illegale Geschäfte im Darknet als technisches und strafrechtliches Problem
- XVII) Staatlicher Zugriff auf Krypto-Messenger am Beispiel Telegram
- XVIII) Beweisverwertungsverbot bei durch „Hacks“ erlangten Daten: LuxLeaks, Pegasus und Panama Papers
- XIX) §202d StGB: Datenhehlerei vs. Journalismus und Anwaltschaft
- XX) Onion Routing
- XXI) Detektion von Social Bots; Fake News und Social Bots
- XXII) Cold-Boot-Angriffe

XXIII) Dateisystemforensik

XXIV) Angriffe auf Smart Cars

Eigene Themenvorschläge können eingereicht werden.